

BM BWF - V/8 (Bilaterale internationale
Angelegenheiten Bildung; Internationale
Mobilitätsprogramme für Lehrende im schulischen
Bereich; Holocaust-Education/Erinnerungspolitik –
international)

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Dorner
Sachbearbeiterin

andrea.dorner@bmbwf.gv.at
+43 1 531 20-3626
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der
Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 2022-0.724.432

Ausschreibung: Kurzzeitprogramm - Praxis an Österreichischen Auslandsschulen, Schuljahr 2023/2024

**Aufgrund eines falschen Datums beim Ende der Bewerbungsfrist kann die mit der
GZ 2022-0.724.432 übermittelte Ausschreibung als gegenstandslos erachtet werden. Es
folgt die korrigierte Fassung.**

Ein Praxisaufenthalt an den Österreichischen Auslandsschulen (ÖAS) im
Schuljahr 2023/2024 bietet Lehrer/innen im Dienst die Möglichkeit, die europäischen
Standorte der ÖAS kennenzulernen. Der Aufenthalt umfasst eine Arbeitswoche
(5 Schultage) und findet meist im Oktober statt.

Ziel ist es, Einblicke in einen sehr differenzierten Unterricht im Bereich Deutsch als
Fremdsprache bzw. Deutsch als Fachsprache im Kontext einer mehrsprachigen
Lernumgebung und in das kulturreflexive Lernen zu gewinnen, um die eigene
interkulturelle und pädagogische Expertise zu erhöhen.

Österreichische Subventionslehrer/innen an den ÖAS unterrichten in allen Fächern zum
Großteil Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch.

Die Bewerbung ist für folgende Standorte der ÖAS möglich:

- Budapest/Ungarn: VS, MS, AHS
- Istanbul/Türkei: AHS, HAK
- Prag/Tschechien: AHS
- Shkodra/Albanien: HTL

Wer kann sich bewerben?

Alle Lehrer/innen, die während ihrer Praxis an ÖAS in einem aufrechten Dienstverhältnis stehen, unter Berücksichtigung des Schultyps der Auslandsschule.

Je nach Bewerbungslage werden Lehrer/innen aus Schulen mit hohem Anteil an Schüler/innen mit nichtdeutscher Erstsprache, mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung bzw. mit Erfahrungen in der Fortbildung von Lehrpersonen bevorzugt. Kenntnisse der Landessprache sind nicht erforderlich.

Was ist während der Praxiswoche geplant?

- Hospitationen, Job-Shadowing
- Fachdiskussionen und Erfahrungsaustausch mit den österreichischen und lokalen Lehrkräften vor Ort; Schwerpunkt: Unterrichten in einem interkulturellen und mehrsprachigen Umfeld
- Angebot eines Inputs für die Auslandsschule durch den/die Praxislehrer/in (z.B. Workshop für Schüler/innen; Vortrag für Lehrer/innen)
- Fortbildungsphasen: Einführung in den Bildungskontext im Gastland, fallweise Exkursionen an andere pädagogische Einrichtungen.

Wie lange dauert die Praxiswoche?

1 Arbeitswoche, voraussichtlich im Oktober 2023

Wie erfolgt die Bewerbung?

Bewerbungen sind sowohl online auf der Website www.weltweitunterrichten.at als auch elektronisch über den Dienstweg einzureichen.

Bewerbungsfrist: bis 21. November 2022

(Online-Bewerbungsschluss / Datum der elektronischen Übermittlung per Email für die Einreichung im Dienstweg). Nicht im Dienstweg eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Wie funktioniert die Einreichung über den Dienstweg?

Die Bewerbung über den Dienstweg erfolgt elektronisch per Email über die Direktion der Schule und weiter an folgende Emailadressen der zuständigen Bildungsdirektionen. Der postalische Weg wird durch diese Form abgelöst:

Wien: alice.bauer@bildung-wien.gv.at

Burgenland: office@bildung-bgld.gv.at

Niederösterreich: office@bildung-noe.gv.at

Oberösterreich: christine.aichmann@bildung-ooe.gv.at

Steiermark: bildungsdirektion@bildung-stmk.gv.at

Salzburg: office@bildung-sbg.gv.at

Kärnten: office@bildung-ktn.gv.at

Tirol: andrea.koppelstaetter@bildung-tirol.gv.at

Vorarlberg: anna.matha@bildung-vbg.gv.at

Der Bewerbung auf dem Dienstweg sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- unterschriebenes Online-Bewerbungsformular
- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Kopie des Lehramtsprüfungszeugnisses
- schriftliches Einverständnis und Empfehlung der Schulleitung

Finanzierung & Versicherung:

Die erfolgreichen Bewerber/innen für den Standort Shkodra erhalten einen Zuschuss von Seiten des BMBWF. Die Schulen der erfolgreichen Bewerber/innen für die weiteren Standorte werden über Erasmus+ finanziert. Detailinformationen erfolgen nach der Auswahl.

In jedem Fall ist ein Dienstreiseantrag im Dienstweg einzubringen, um die Versicherung während des Auslandsaufenthaltes zu gewährleisten.

Kontakt für Bewerber/innen bei allfälligen Fragen:

Dr.ⁱⁿ Andrea Dorner

BMBWF, Abt. V/8

Tel. 01 - 53 120 / 3626

andrea.dorner@bmbwf.gv.at

Die Bildungsdirektionen sowie die Ämter der Landesregierungen werden ersucht, diese Ausschreibung allen Direktionen der in Betracht kommenden Schulen weiterzuleiten und im Anschluss die Bewerbungsunterlagen der interessierten Lehrer/innen per Email zu übermitteln an: **andrea.dorner@bmbwf.gv.at**

Wien, 11. Oktober 2022

Für den Bundesminister:

Mag.^a Martina Maschke

Elektronisch gefertigt